



Presseinformation

Zur sofortigen Veröffentlichung

Pressekontakt: Silke Krieg
Rectus GmbH
Tel.: +49 70 42 / 100-795
silke.krieg@parker.com

bauma – Halle A5, Stand 231/334

Grove GTK1100 überzeugt bei ersten Einsätzen:

Platzsparendes Kraftpaket

Nussdorf, Februar 2010 – Mit dem Mobilkran GTK1100 hat die Manitowoc Crane Group ein komplett neues Konzept in der Kranentwicklung vorgestellt: Konzipiert für das Heben schwerer Lasten in großer Höhe kommt der GTK1100 mit einer kleinen Grundfläche aus – und ist damit bestens für Einsätze unter beschränkten Platzverhältnissen geeignet. Eine „tragende“ Rolle im neuen Krankonzept spielen die manuellen Multikupplungen der Tema MULTI-LINE®-Serie, die einen schnellen, sicheren sowie störungsfreien Auf- und Abbau des GTK1100 ermöglichen.

„Das Anheben von Lasten auf große Höhe, der Einsatz unter engen Platzverhältnissen und die einfache Transportierbarkeit sind genau das, was die Branche braucht“, ist sich Dipl. Ing. Enno Siebels, Senior Manager Engineering bei GROVE und Mitglied im Entwicklungsteam des GTK1100, sicher. So dient die Konstruktion des Mobilkrans in erster Linie dem Heben schwerer Lasten auf große Höhen – denn bei Hubprojekten auf modernen Baustellen, wie etwa Windparks, geht es nicht nur um die Hubkapazität, sondern in gleichem Maß um die Hubdistanz. Zudem wurde der Kran so konstruiert, dass er auf kleinstem Raum montiert werden kann, da beengte Baustellen – sei es auf Fabrikgeländen, in Raffinerien oder in Innenstädten – für viele Unternehmer ein immer größeres Problem darstellen.

Bei dem in Wilhelmshaven gefertigten und auf der Bauma 2007 erstmals vorgestellten GTK1100 hat Grove „die Funktionen und Kapazitäten des Krans so gestaltet, dass sie den aktuellsten Anforderungen der Mobilkranbetreiber entsprechen“, betont Siebels, der als Fachmann für Spezial-Projekte für die reibungslose Fertigung bis hin zur termingerechten Auslieferung beim Kunden verantwortlich zeichnet. Möglich wird dies durch die besondere Konstruktion des „Schwergewichts“: Der Unterwagen des GTK1100 basiert auf einem

standardmäßigen Sattelaufleger, auf dem der auf 80 Meter teleskopierbare 6-teilige Turm montiert ist. Der Ausleger mit dem Oberwagen wird auf diesem Turm im abgelegten Zustand montiert und dann auf eine Höhe von rund 80 Meter aufgerüstet. Vier Gittermaststreben an der Turmspitze sind über Zuganker auf Bodenniveau verbunden und gewährleisten durch hydraulische Verspannung sicheren Stand. Wenn der GTK1100 voll ausgefahren ist, erreicht er eine maximale Hubhöhe von 140 m (459,3 ft). Er kann Lasten von 79 t (87 USt) bequem auf über 120 m (397 ft) Höhe anheben.

Kupplungen sorgen für Sicherheit und Zuverlässigkeit

Überraschend kurz sind die Montagezeiten des GTK1100: Für den kompletten Aufbau des 143 Meter hohen Krans benötigen drei Mitarbeiter maximal sechs Stunden. Eine „tragende“ Rolle spielen dabei die Multi-Kupplungs-Systeme von Tema, die beim Abspannen, Stützen und Schwenken zum Einsatz kommen: So werden die seitlichen Stützen, die an das Grundfahrgestell montiert werden, über Tema MULTI-LINE® angekuppelt und anschließend automatisch hydraulisch verbolzt – lediglich die Bolzensicherung wird manuell vorgenommen. Sobald alle vier 12,7 Meter langen Abstützträger montiert sind, wird der Oberwagen mit einem Hilfskran an den Turm gehoben und ebenfalls mit dem Kupplungs-System Tema MULTI-LINE® Kompakt hydraulisch angeschlossen. Nachdem sich der Teleskopturm selbständig aufgestellt hat, kuppeln zwei Mitarbeiter auf einer Arbeitsplattform in 25 Meter Höhe wiederum mit Multi-Kupplungen die Hydraulikleitungen an die Zuleitung der Hydraulikzylindern an, die in den Gittermastspannstreben eingebaut sind. Nachdem auch das Stangenpaket montiert ist, wird der Turm auf 75 Meter austeleskopiert; anschließend wird der Kran über die Zugzylinder verspannt, was einen stabilen Stand gewährleistet. „Ein besonderer Vorteil der Tema Multi-Kupplungen ist die integrierte Elektro-Steckerverbindung, die automatisch bestätigt, dass alle Hydraulikverbindungen hergestellt sind,“ erläutert Detlev Nitschkowsky, Key-Account-Manager Mobilhydraulik von Parker-Rectus.

Mittels einer Sonderausführung der Tema MULTI-LINE® Kompakt (2er-Multikupplung mit E-Steckerverbindung Nennweite 10 und 12 mm) werden alle hydraulisch betätigten Anbaukomponenten zeitsparend und sicher angeschlossen. Dazu überträgt die E-Stecker-Verbindung Daten von Druckaufnehmern, welche in einem zentralen Computersystem weiter ausgewertet werden. Das optionale parallele Verbinden elektrischer Kontakte schafft zusätzliche Verfahrenssicherheit. Weiterer Pluspunkt des Multi-Kupplungs-Systems: durch den eingebauten Druckeliminator ist es möglich, auch unter Stau- bzw. Restdruck zu kuppeln. Damit können beispielsweise Leitungen, die durch Wärmeeinwirkung wie Sonneneinstrahlungen unter Staudruck stehen, problemlos und Material schonend gekuppelt werden. Zusätzliche Hilfsmittel werden für An- und Abkuppeln nicht benötigt.

Die von Tema verwendeten FlatFace-Kupplungen garantieren durch ihre Bauweise zudem leckarmes Kuppeln – und vermeiden zuverlässig den Einschluss von Luft oder Schmutz in den Hydraulik-Kreislauf: Dazu werden alle Tema-Multikupplungen serienmäßig mit einer Aluminium-Staubkappe (mit aufvulkanisierter Gummidichtung) und die Steckerplatten mit einer Parkstation geliefert. „Schmutz, Sand und Metallabrieb verursachen über 90 Prozent aller Leckagen und Störungen in Hydrauliksystemen“, betont Nitschkowsky. „Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, die Servicekosten bei Betreibern und Herstellern zu senken.“ Da die einzelnen Kupplungs- und Steckerelemente fest mit dem Gehäuse verschraubt sind, können sich die Schlauchverbindungen selbst bei Druckstößen, die beispielsweise bei starkem Wind auftreten, nicht lösen. Nitschkowsky: „Durch den Einsatz der Multi-Kupplungen ist ein schneller und sicherer Auf-, beziehungsweise Abbau des GTK1100 immer gewährleistet.“

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Der GTK1100 überzeugt aber nicht nur durch seine Flexibilität, auch in punkto Beförderung hat er zahlreiche Vorteile zu bieten: für seinen Transport werden maximal fünf Sattelaufleger benötigt – während alternative Hubmaschinen mit einer gleichwertigen Hubhöhenkapazität bis zu 25 Sattelaufleger für die Verfrachtung brauchen. Weiterer Pluspunkt: Wenn der GTK1100 fertig aufgestellt ist, ist er auch leichter zu manövrieren als alternative Maschinen. Siebels: „Diese Kombination von Vorzügen versetzt Betreiber in die Lage, Zeit und Geld zu sparen und eine maximale Kapitalrendite zu erzielen.“

Der erste GROVE GTK1100 hat inzwischen mehrere Einsätze erfolgreich absolviert: in Süddeutschland wurde der Kran unter anderem zum Aufbau einer 2kW-Windkraftanlage eingesetzt und bei einem Kraftwerk zum Abbau eines Turmdrehkrans verwendet. Dabei konnte der GTK1100 durch seine geringen Platzanforderungen und das neue Auslegersystem überzeugen. „Der Kran funktionierte bei seinen ersten Einsätzen nicht nur perfekt, auch Aufbau und Zerlegung erfolgten schnell und unproblematisch“, freut sich Senior Manager Siebels. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der GTK1100 in diesem Jahr bereits für zahlreiche weitere schwierige Einsätze „gebucht“ ist.

Grove: Innovation aus Tradition

1947 gegründet ist die zur Manitowoc gehörende Marke heute eine der weltweit führenden Hersteller von hydraulischen Mobilkränen mit Werken in Wilhelmshaven, Niella (Italien) und Shady Grove (Pennsylvania USA). In seiner Geschichte hat Grove zahlreiche namhafte Erfindungen herausgebracht, darunter 1968 den weltweit ersten schwenkbaren Geländekran sowie 1970 den ersten trapezförmigen Ausleger. 1994 wurde das Unternehmen – das weltweit mehr als 55.000 Krane verkauft hat – als erster Kranhersteller mit internationalen Werken mit der ISO 9001 Qualitätssicherung ausgezeichnet. Mit dem MEGATRAK Aufhängungssystem, der TWINLOCK Stecktechnologie und dem MEGAFORM Ausleger hat GROVE die Industrie auch mit zahlreichen technischen Entwicklungen vorangetrieben.

Mit einem Jahresumsatz von über 10 Milliarden Dollar ist Parker Hannifin der weltweit führende Hersteller in der Antriebs- und Steuerungstechnologie. Das Unternehmen entwickelt und konstruiert Systeme und Präzisionslösungen für mobile und industrielle Anwendungen sowie den Luft- und Raumfahrtsektor. Parker Hannifin beschäftigt rund 52.000 Mitarbeiter in 48 Ländern. Die jährliche Dividende steigt kontinuierlich seit 53 Jahren – damit rangiert Parker Hannifin im Standard & Poors 500 Index unter den Top fünf Unternehmen mit den am längsten anhaltenden Dividendensteigerungen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.parker.com oder, für Investoren, unter www.phstock.com.